

Juli 2022

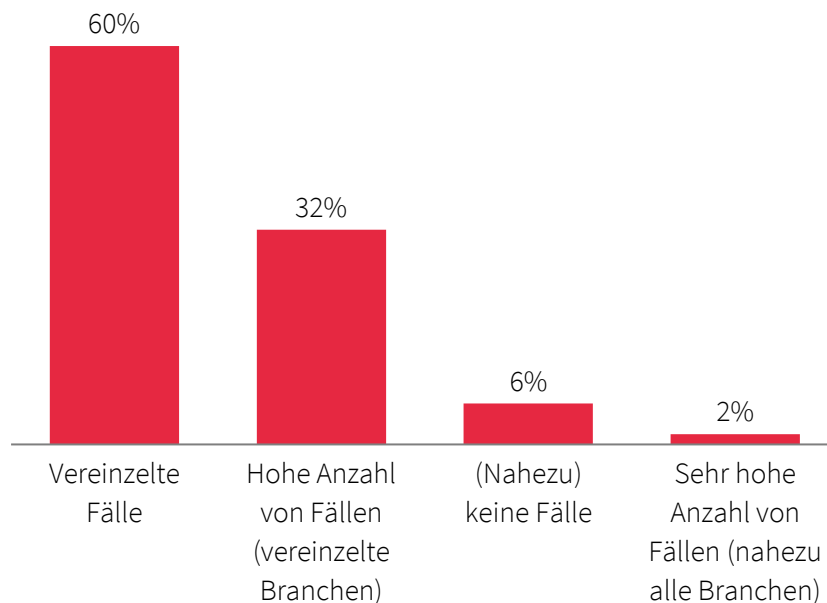
TMA RESTRUKTURIERUNGSBAROMETER

**AUSWERTUNG DER TMA MITGLIEDERUMFRAGE DES
FAK RESTRUKTURIERUNGSBERATUNG IM MAI 2022**

- Aktuell weist der Restrukturierungsmarkt noch vergleichsweise wenige Fälle aus. Jedoch rechnen 100% der Umfrageteilnehmer mit einem Anstieg in den nächsten 12 Monaten.
- Besonders die Automobilindustrie wird als krisenanfällig gesehen; sie steht damit im Kontrast u.a. zur Rüstungs- und Telekommunikationsbranche.
- Trends wie E-Mobilität und die Energiewende stellen aktuell für Unternehmen große Herausforderungen dar. Die Digitalisierung rückt in den Hintergrund.
- Hauptkrisenursachen sind steigende Materialpreise und Lieferkettenprobleme aufgrund der aktuell angespannten politischen Lage.
- Obwohl mehr als 50% der Umfrageteilnehmer derzeit vor allem Mandanten in der Ergebnis- und Liquiditätskrise betreuen; rechnen sie mit einem weiteren Anstieg.
- Zwei von drei Krisenunternehmen haben noch keine Maßnahmen umgesetzt. Vor allem operative Hebel werden künftig entscheidend sein.
- Die Nachfrage nach Beratung zu operativen und Refinanzierungskonzepten sowie nach Umsetzungsbegleitung steigt; bei sonstige Beratungsleistungen ist sie konstant.

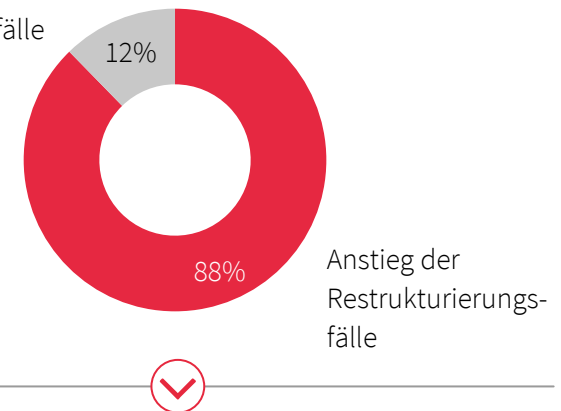
100% der Umfrageteilnehmer rechnen mit einem Anstieg der Restrukturierungsfälle.

Wie sieht der Restrukturierungsmarkt aktuell aus?



Welche Entwicklung erwarten Sie in den nächsten 12 Monaten?

Starker Anstieg der Restrukturierungsfälle



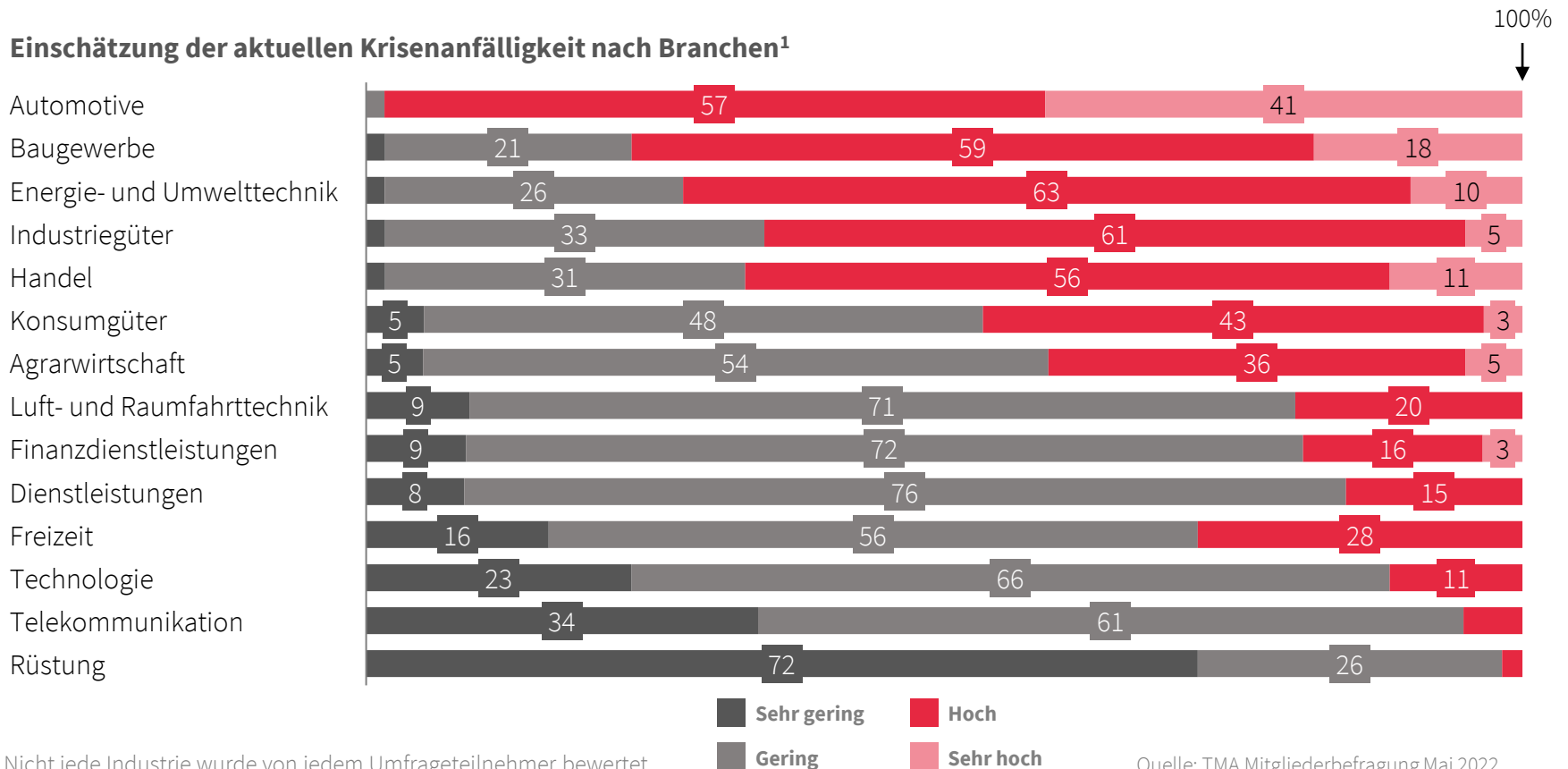
Alle Befragten rechnen mit einem Anstieg der Restrukturierungsfälle in den nächsten 12 Monaten.

Quelle: TMA Mitgliederbefragung Mai 2022

Krisenanfälligkeit einzelner Branchen

Besonders die Automobilindustrie wird als krisenanfällig gesehen, Telekommunikation und Rüstung gelten als besonders stabil.

Einschätzung der aktuellen Krisenanfälligkeit nach Branchen¹

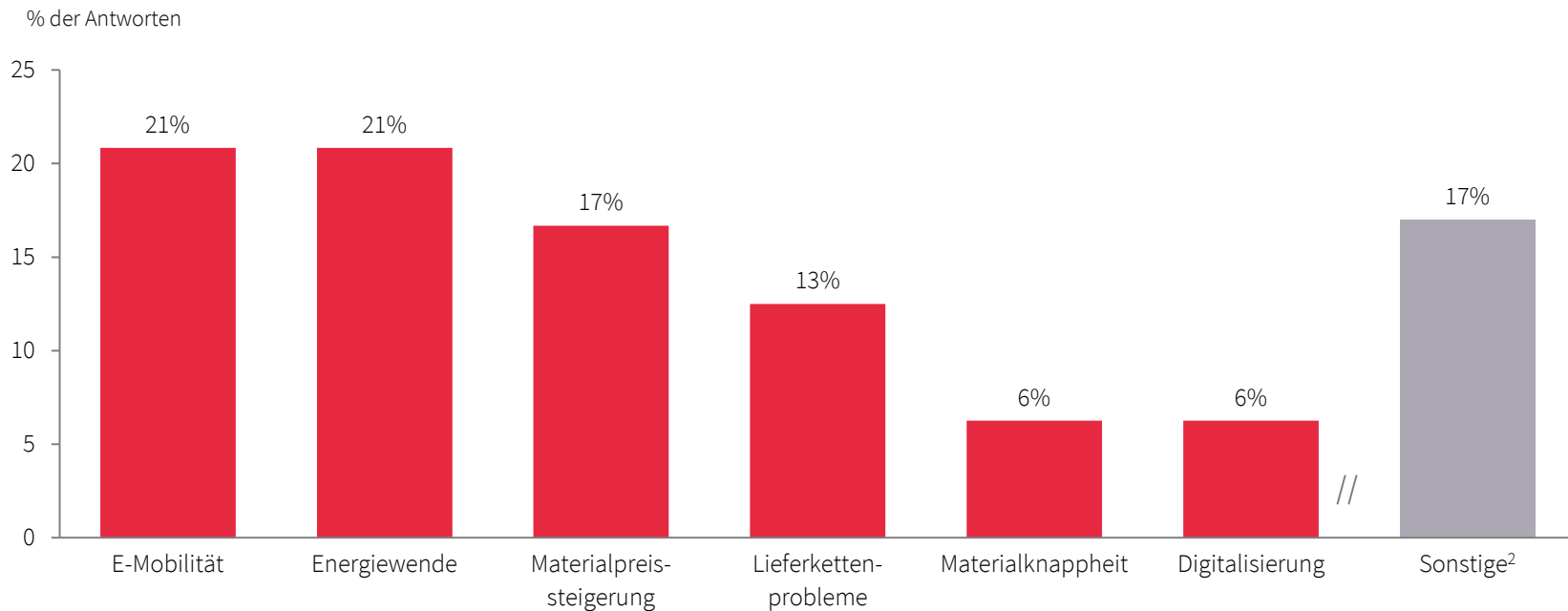


¹ Nicht jede Industrie wurde von jedem Umfrageteilnehmer bewertet

Quelle: TMA Mitgliederbefragung Mai 2022

Trends wie E-Mobilität und die Energiewende stellen aktuell größere Herausforderungen dar als die Digitalisierung.

Welche disruptiven Trends sind besonders relevant für Mandanten der Teilnehmer?¹



¹ Mehrfachnennung je Teilnehmer möglich

² Umfasst unter anderem Personalmangel, Sanktionen, Zinsanstieg und Kurzarbeit

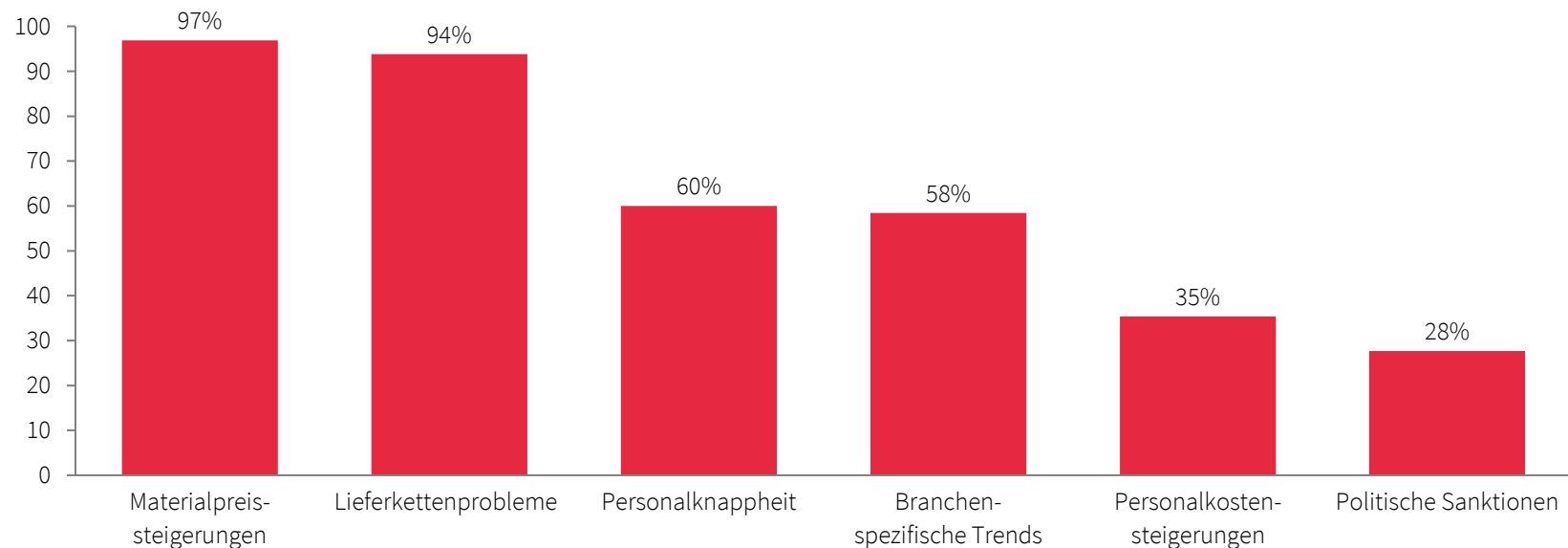
Quelle: TMA Mitgliederbefragung Mai 2022

Aktuelle Krisenursachen

Hauptkrisenursachen sind steigende Materialpreise und Lieferkettenprobleme aufgrund der angespannten politischen Lage.

Aktuelle Krisenursachen der Mandanten¹

% der Antworten



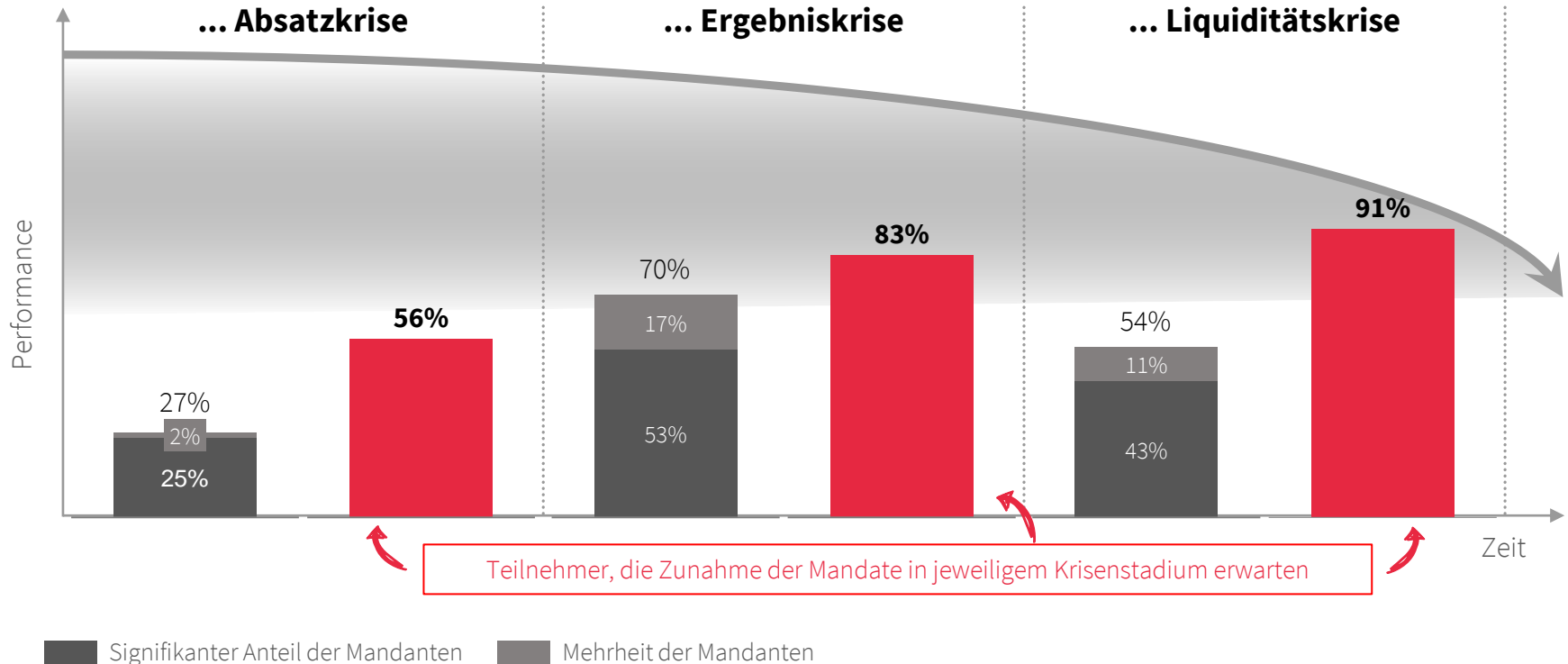
¹ Mehrfachnennung je Teilnehmer möglich

Quelle: TMA Mitgliederbefragung Mai 2022

Unternehmen in der Krise und Krisenarten

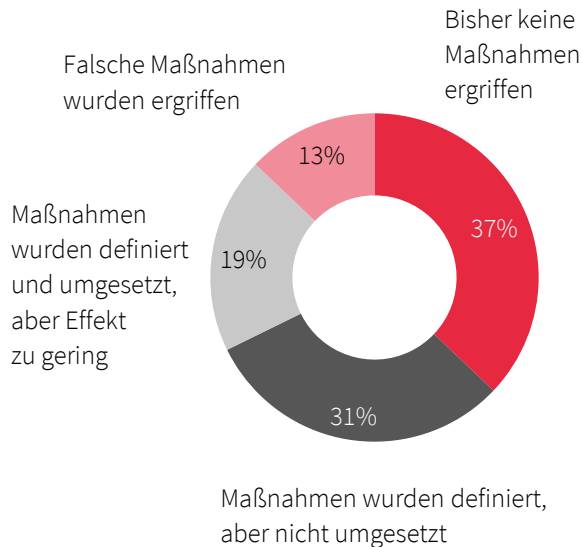
Die Umfrageteilnehmer betreuen mehrheitlich Mandanten in der Ergebnis- und Liquiditätskrise; ein weiterer Anstieg wird erwartet.

Wie viele Mandanten befinden sich in einer...

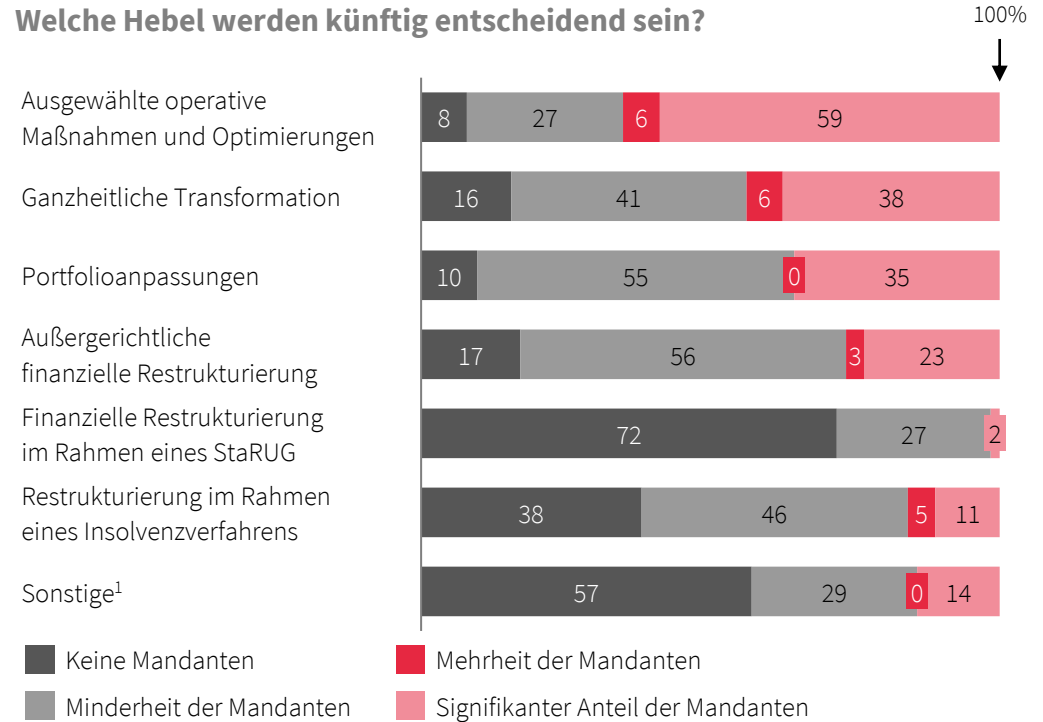


Zwei von drei Krisenunternehmen haben noch keine Maßnahmen umgesetzt; künftig werden primär operative Hebel gefragt sein.

Warum konnten die Krisensymptome bislang nicht behoben werden?



Welche Hebel werden künftig entscheidend sein?



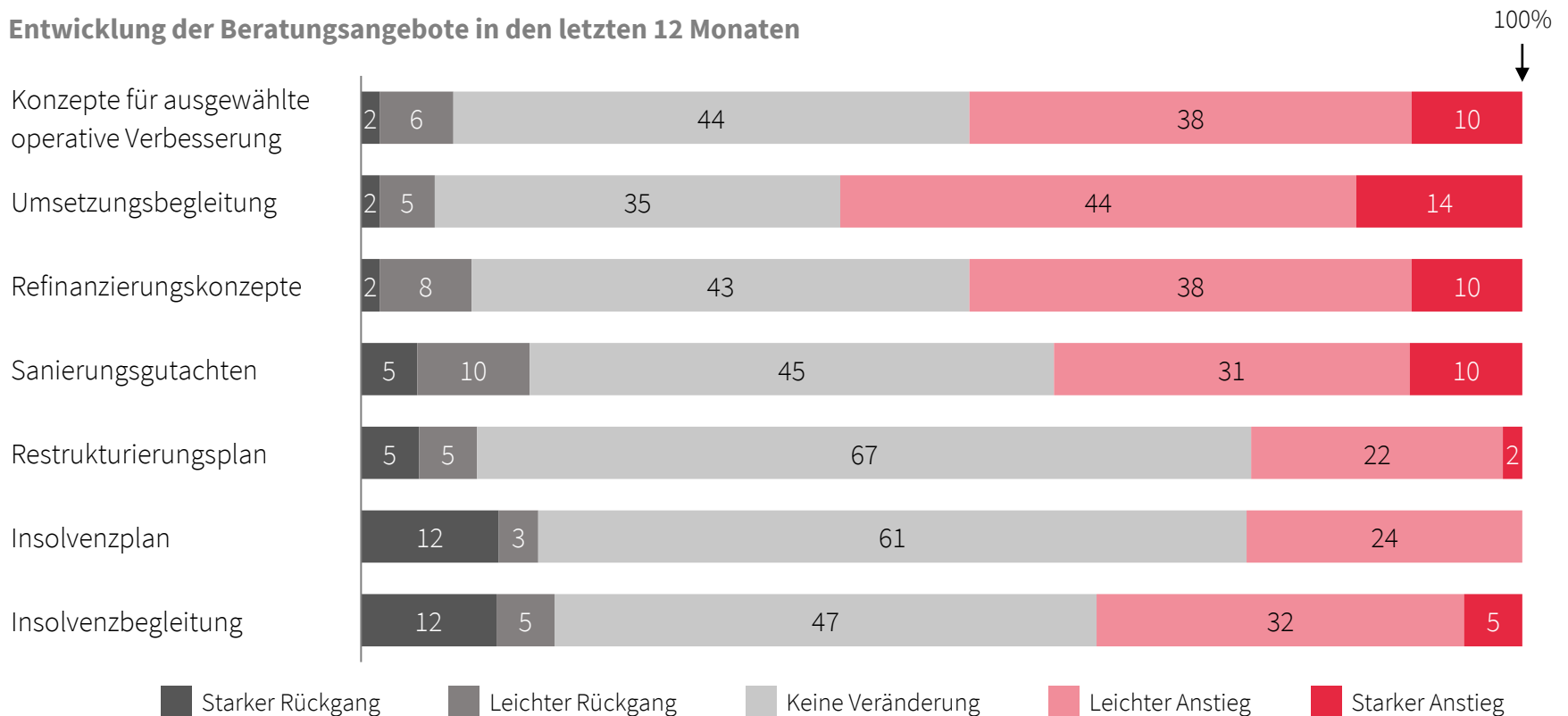
¹ Umfasst unter anderem strategische Neuausrichtung, Unternehmensverkauf und Change Management

Quelle: TMA Mitgliederbefragung Mai 2022

Entwicklung der Beratungsangebote

Nachfrage nach operativen Konzepten und Umsetzungsbegleitung ist in den vergangenen 12 Monaten gestiegen.

Entwicklung der Beratungsangebote in den letzten 12 Monaten

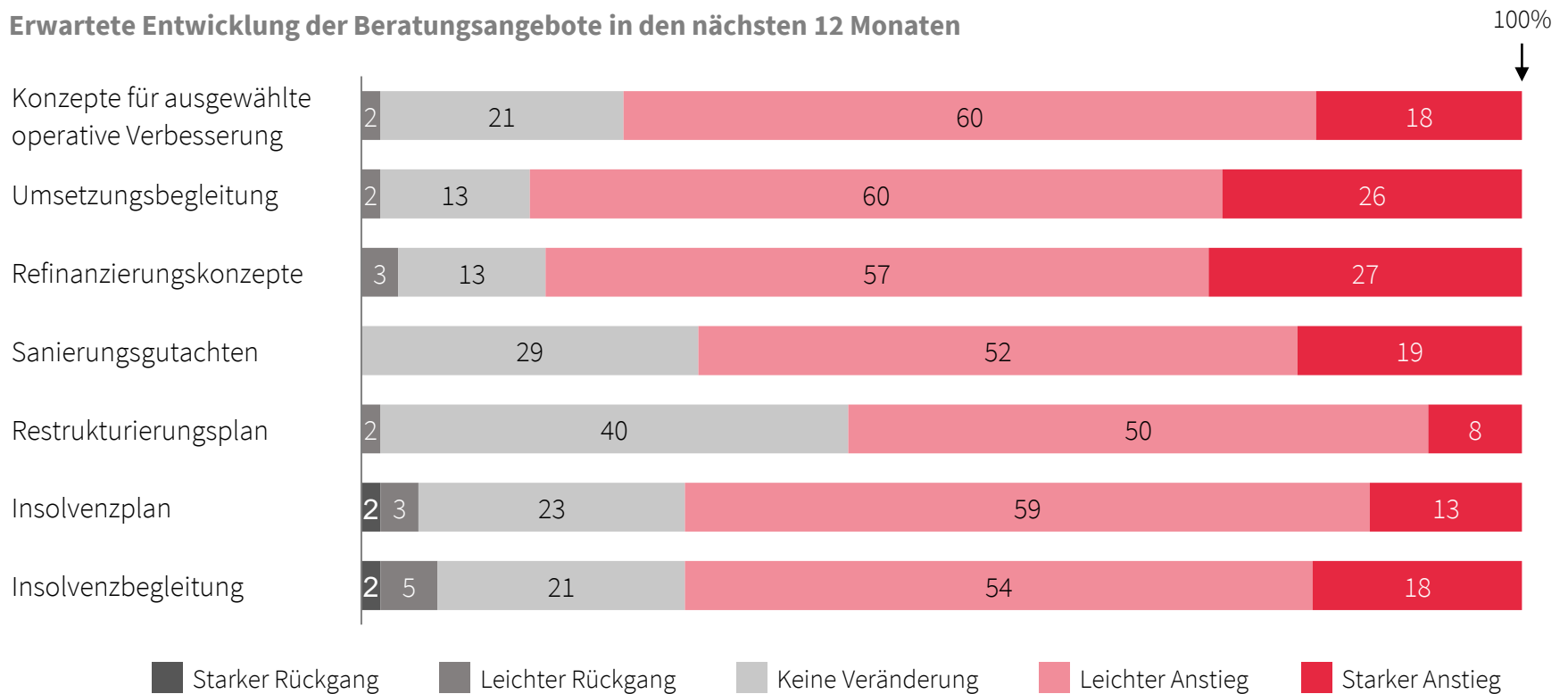


Quelle: TMA Mitgliederbefragung Mai 2022

Erwartete Entwicklung der Beratungsangebote

Operative und Refinanzierungskonzepte sowie Umsetzungsbegleitungen werden in den kommenden 12 Monaten vsl. vermehrt nachgefragt werden.

Erwartete Entwicklung der Beratungsangebote in den nächsten 12 Monaten



Quelle: TMA Mitgliederbefragung Mai 2022